2/2022= Nr. 174

kontakt

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Vöcklabruck

EINLADUNG ZUM KOLPING-GEDENKTAG AM 4. DEZEMBER 2022

Termine

TERMINÜBERSICHT

So. 04. Dezember 2022

Kolping Gedenktag

Alle Mitglieder sind herzlich zur gemeinsamen Feier eingeladen!

09:00 Uhr Gottesdienst in Maria Schöndorf
10:30 Uhr Festakt im Kolpinghaus

An diesem Sonntag besteht auch wieder die Möglichkeit zum Mittagessen im Kolpinghaus.

Sparverein

Am So. 11. Dezember 2022 ist die Sparvereinsauszahlung in der Zunftstube ab 10:15 Uhr.
Zu einen kleinen Imbiss wird herzlich eingeladen.

Am So. 8. Jänner 2023 beginnt die neue Sparvereinseinzahlung in der Zunftstube ab 10:15 Uhr.

So.12. Februar 2023

Kinderfasching

ab 14:00 Uhr

Di. 28. März 2023

Vortrag Helmut Pichler

„Diamantenfieber - Sierra Leone-Westafrika"
19:30 Uhr Kolpinghaus

Kolping Yoga

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Kolpingsaal.

Wir konnten Daniela Sällberg gewinnen, bei uns im Kolpinghaus wöchentlich eine Yoga-Einheit abzuhalten. Der Kurs ist für jeden, unabhängig von Alter, Trainingszustand und Geschlecht geeignet.

Kosten: 10 Einheiten, € 100,- für Kolpingmitglieder, € 120,- für Nichtmitglieder

Mitzubringen: Matte und bequeme Kleidung.

Lasst es uns probieren, das gemeinsame Bewegen und Entspannen im vertrauten Kolpingsaal.

Mehr Infos unter www.yoga.sallberg.at

MITGLIEDSBEITRÄGE

Wir bitten um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages auf unser Konto bei der VKB Bank Vöcklabruck lautend auf: Kolpingsfamilie Vöcklabruck: IBAN: AT03 1860 0000 1602 8961, BLZ VKBLAT2L

Mitgliedsbeitrag 2023

Grundsätzlich bitten wir um Einzahlung des Mitgleidsbetrages im Jänner, weil wir schon im März für jedes Mitglied den Beitrag (derzeit sind das € 13,60) an Kolping Österreich überweisen müssen. Einzelmitgliedschaft € 26,- | Familie € 42,- | Musik € 21,-

Ein Tipp von mir: Daueauftrag einrichten. Ihr könnt den Mitgliedsbeitrag auch bar bezahlen: bei der Sparvereinsauszahlung, bei der ersten Sparvereins - Einzahlung 2023 und natürlich auch bei der Generalversammlung.

Solltet ihr Fragen haben, ich bin unter der Telefonnummer 0664 1459068 erreichbar.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!
Günter Dür, Kassier

Rückblick BOOTSTOUR AUF DER MOLDAU

AM FEIERTAG MACHT SICH DIE FAMILIENRUNDE AUF NACH KRUMAU.

Mit Bussen und Bootsanhänger wurden wir Flussaufwärts zur Einstiegstelle gebracht. An dem warmen Sommertag konnte man sich gegenseitig auf der Moldau abspritzen. Einige haben die Bootsfahrt vom Land aus begleitet, vermutlich um nicht nass zu werden. Wie paddelt man mit einem Kanu, ohne dass man im Kreis fährt? Nach einigen Versuchen schafften alle den Weg die Moldau runter. Die Wehre ließen bei manchen den Adrenalinspiegel steigen, weil doch manchmal die Frage aufgetaucht ist, kippen wir beim runter fahren. In Krumau konnte man die schöne Altstadt von der Wasserseite aus betrachten. Den Tag ließen wir mit einer Altstadt-Besichtigung und einem Restaurantbesuch ausklingen. (Fotos Titelseite)

Georg Stadler

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller (ZVR 599085271) Kolpingsfamilie Vöcklabruck, Industriestr. 7, 4840 Vöcklabruck | Tel: (07672) 287 10 | Email: office@kolping-voecklabruck.at | www.kolping-voecklabruck.at | Redaktion: Sonja Schlager, Ing. Georg Stadler, Karl Schaumberger, Thomas Pamminger, Franziska Haas | Gestaltung: Franziska Haas | Fotos, wenn nicht anders angegeben: Kolpingsfamilie Vöcklabruck

Vereinskonto für Mitgliedsbeitrag & Spenden:
Volkskreditbank, IBAN: AT03 1860 0000 | 1602 8961 | BIC: VKBLAT2L

Spendenkonto Aktion Brasilien:
Raiffeisenbank, IBAN: AT16 3471 0000 | 0223 1116 | BIC: RZOOAT2L710
lautend auf Johannes Staudinger, Kolping Entwicklungsarbeit

Rückblick KOLPING WANDERGRUPPE

Die Gruppe besteht aus 26 Wanderern und konnte nach längerer Pause wegen der Corona-Pandemie heuer wieder ab Jahresbeginn jeden Mittwoch ihre wöchentlichen Wanderungen durchführen.
Diese können durch das älter werden der Teilnehmer höchstens noch 2 Stunden betragen. Nachher wird wie üblich in einem Gasthaus eingekehrt.

GRILLEREI BEI DEN WIMMERSBERGERN

Im Juni wurden wir nach einer Wanderung in der Dürnau zu einer Grillfeier bei Edith und Christian Wimmersberger eingeladen. Die Bratwürstl waren hervorragend und es wurden auch einige Bierchen getrunken.

AUSFLUG DER WANDERGRUPPE NACH POYSDORF (16. BIS 18. AUGUST 2022)

Der von Fritz Hauser organisierte Ausflug führte uns heuer ins Weinviertel. Schon bei der Anfahrt gab es zur Jause auf einem Parkplatz Schinkenstangerl. Anschließend fuhren wir weiter zur Schallaburg, wo uns mit dem Thema „Reiternomaden in Europa“ viel Interessantes vermittelt wurde. Nach dem Mittagessen, ebenfalls auf der Schallaburg, wurde die Weiterfahrt nach Poysdorf zum Gasthaus Heimer angetreten, wo wir anschließend noch eine Kellergassenfahrt mit dem Traktor unternahmen. Vor dem zu Bett gehen wurden im Hof noch einige Achterl getrunken.
Am zweiten Tag wurde eine zweistündige Wanderung nach Herrnbaumgarten unternommen, wo wir anschließend eine Führung im Kellerlabyrinth unternahmen. Nach dem Mittagessen wanderten wir noch auf den Galgenberg. Dort gab es noch eine schöne Fernsicht und anschließend eine Jause im Weinkeller. Am Ende des Tages gab es wieder eine gemütliche Runde mit einigen Achterln im Heimerhof.
Der letzte Tag führte uns noch nach Schloss Hof mit einer Führung und anschließender Besichtigung des Areals. Bei der Rückfahrt kehrten wir noch in einem Gasthaus in Melk zu wo der Ausklang dieses Ausfluges stattfand.

Franz Maringer

Rückblick

BESUCH VON KOLPING TSCHECHIEN

VON 22. – 24. APRIL 2022 KAM ES ZUR LANGE GEPLANTEN INTERNATIONALEN BEGEGNUNG ZWISCHEN KOLPINGSFAMILIEN AUS OBERÖSTERREICH UND MITGLIEDERN DES TSCHECHISCHEN KOLPINGWERKS.

Mit einer Gruppe von 50 TeilnehmerInnen waren die Gäste am Freitagabend nach Linz gereist, wo sie herzlich empfangen wurden und im Kolpinghotel nächtigten.
Am folgenden Morgen stand ein Besuch in Gmunden am Traunsee am Programm. Nach dem Besuch von Schloss Ort eroberte die Gruppe mit der Gondel den Gipfel des Grünbergs. Dichte Nebelwolken verhinderten die vorgesehene Wanderung, sodass nach dem gemeinsamen Mittagessen wieder die Talfahrt angetreten wurde. In Gmunden war die Pfarrkirche das Ziel, wo die Reisegruppe von Stadtpfarrer Präses Gerald Geyrhofer empfangen wurde. Anschließend wurde im Kolpinghaus Gmunden Kaffee und Kuchen serviert, wobei die Vorsitzende Margarete Moser und der Leiter Josef Lesterl einen Überblick über die Geschichte und aktuelle Aktivitäten der Kolpingsfamilie gaben.
Den Ausklang des Tages bildete ein „Diözesanstammtisch“ im Kolpinghaus Vöcklabruck. In dessen Rahmen wurden die Gäste vom Diözesan-Vorsitzenden Johannes Staudinger und der Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Sonja Schlager, herzlich willkommen geheißen.
Nach dem Abendessen, einer Präsentation der Kolpingarbeit in Oberösterreich und einer Geschenksübergabe klang der Abend gemütlich aus.
Am Sonntag, nach der Hl. Messe im Linzer Dom, traten die Gäste aus Tschechien ihre Heimreise an.

Johannes Staudinger

Rückblick

BESUCH BEI KOLPING TSCHECHIEN

AM 29. JULI 2022 BRACHEN 30 PERSONEN AUS 7 KOLPINGSFAMILIEN AUS OÖ AUF, UM KOLPING TSCHECHIEN EINEN GEGENBESUCH ABZUSTATTEN.

Mit dem Bus kam die Reisegruppe am Abend in Zdar nad Sazavou, dem Sitz der Zentrale von Kolping Tschechien, an, wo sie herzlich empfangen wurde. Am nächsten Morgen ging es zur Kolpingeinrichtung „Srdíčko“. Das ist ein Familienzentrum wo von Kolping Tschechien Familien, Großeltern, Mütter, Kinder informiert, unterstüzt, und betreut werden. Es folgte ein kurzer Stadtrundgang mit einem informellen Kurzbesuch in der Kolpingzentrale.
Nach dem Mittagessen ein Besuch im Schloss Zdar. Ganz in der Nähe davon liegt der Berg Zelená hora (Grün-Berg), auf dem sich die Wallfahrtskirche zum heiligen Johannes von Nepomuk befindet.
Der Abschluss des Tages fand in der Kolpingschule „BIGY“ statt. Diese Schule ist ein bischöfliches Gymnasium, das von Kopling Tschechien übernommen und geführt wird. Zusätzlich ist eine Berufsschule für Koch, Kellner und Konditor eingegliedert. Sonntags ging es wieder nach Österreich zurück, wobei die Mittagspause in Budweis abgehalten wurde.
Dieser Ausflug wird allen lange in positiver Erinnerung bleiben.

Johannes Staudinger

RASCHE HILFE

AUS DEM ERLÖS DES FLOHMARKTES KONNTEN WIR, KURZ NACH SCHULBEGINN, EINEM 10-JÄHRIGEN VÖCKLABRUCKER HELFEN.

Der Junge leidet an einer Muskeldystrophie und kann nicht sprechen. Er lernt gerade im heilpädagogischen Hort im Bildungscampus mittels Symbolkarten zu kommunizieren und macht dabei großartige Fortschritte. Der nächste Entwicklungsschritt wäre nun die Anbahnung eines Kommunikationskonzeptes mit einem Sprachprogramm am iPad. Hierfür wird eine speziell ausgebildete Logopädin benötigt. Durch unsere Spende von € 840,- können offene Kosten, die dabei entstehen, übernommen werden.

v.l.: Günter Dür, Franz Maringer, Gudrun Bernauer, Karl Schaumberger, Thomas Pamminger

Die Leiterin des Heilpädagogischen Hortes im Bildungscampus, Frau Gudrun Bernauer übernahm die Spende vom Flohmarkt-Team. Dem nächsten Entwicklungsschritt und dem Spaß am Erlernen der neuen Kommunikationsmethode steht nun nichts mehr im Weg.
Wir freuen uns sehr, gerade jungen Menschen, die auf spezielle Unterstützung angewiesen sind, helfen zu können.

Thomas Pamminger

Rückblick

UKRAINE HILFE

WIR HALFEN IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN DEN UKRAINISCHEN FLÜCHTLINGEN DIE IN VÖCKLABRUCK ANGEKOMMEN SIND.

Bei Kriegsbeginn spendeten wir € 2.000,- über Kolping Österreich an Kolping Ukraine.

MEDIKAMENTE

Die gebürtige Ukrainerin Tamara Moser, die seit Jahren in OÖ lebt, bat um Hilfe. Weil die medizinische Versorgung durch die Kriegshandlungen sehr beeinträchtigt ist, haben wir beschlossen € 10.000,- für den Ankauf von dringend benötigten Medikamenten zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe von Gerald Heinke, Eigentümer der Apotheke am Salzburger Tor, der uns nur den Einkaufspreis verrechnete, konnten wir eine große Ladung Medikamente in die Ukraine verschicken.

GACONNIEREN

Im Kolpinghaus haben wir zwei komplett eingerichtete Kleinwohnungen für zwei Familien bereitgestellt.

SPRACHKURS UND KLEINKINDERBETREUUNG

Für die Abhaltung von Deutschkursen stellen wir unsere Vereinsräume zweimal wöchentlich am Vormittag zur Verfügung. Im großen Raum wird Deutsch gelernt und im zweiten Raum werden die kleinen Kinder von zwei Ukrainerinnen betreut.

MITTAGESSEN

Im Anschluss sind die Kursteilenehmer, deren Kinder und die Kinderbetreuerinnen zum Mittagessen eingeladen.
Tamara Moser hat sich für unsere Hilfe bedankt und diesen Dank möchte ich an alle Mitglieder der Kolpingsfamilie Vöcklabruck weiterleiten.

Sonja Schlager

v.l.: Thomas Pamminger, Sonja Schlager, Tamara Moser und Ulrich Schaumberger

v.l.: Karl Schaumberger, Renate Maringer, Gabriele Brandstetter und Günter Dür

Rückblick

JUBILÄUMSFLOHMARKT!

SEIT 1982 ORGANISIEREN WIR IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN FLOHMÄRKTE, HEUER WAR DIES WIEDER AM WOCHENENDE 9. UND 10. JULI DER FALL.

Wie ihr wisst, fließen die Erlöse daraus nicht nur in die Entwicklungshilfe von Kolping International sondern vor allem in soziale Hilfsprojekte vor Ort. Selbstverständlich werden auch Personen in Notsituationen aus Vöcklabruck und Umgebung unterstützt. Das Spendenaufkommen von Kolping Vöcklabruck hat in diesen Jahren die Höhe von € 100.000,-- längst überschritten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde alles, was nicht verkauft werden konnte, von uns weitergegeben. Ukraine-Flüchtlinge, private Initiativen zur Rumänienhilfe, die caritative Organisation ORA, die Lebenshilfe und andere soziale Vereine profitieren von diesen Sachspenden.

DANKE

Das Flohmarkt-Organisationsteam Franz Maringer, Karl Schaumberger, Günter Dür und Thomas Pamminger bedankt sich bei den ca. 80 freiwilligen Helfern, welche nicht nur am Wochenende im Verkauf tätig waren, sondern auch 2 Wochen lang ihre Zeit und Kraft in die Entgegennahme der Sachspenden, der Vorbereitung und dem anschließenden Zusammenräumen investiert haben. Es war wieder ein großartiges Gemeinschaftserlebnis. Danke, dass ihr uns geholfen habt, zu helfen!

Karl Schaumberger

SPENDEN

DER FLOHMARKT ERMÖGLICHT VIELE GUTE GESTEN.

Aus dem Flohmarkterlös spendeten wir je € 1.000,- an die Vöcklabrucker Institutionen Quartier 16, das Frauenhaus und den Sozialmarkt.

v.l.: Franz Maringer, Sr. Ida Vorel, Karl Schaumberger, Gudrun Steiner und Günter Dür

Rückblick

BETRIEBS-BESUCH BEI FAM. ECKER

AM 03. JUNI 2022 HABEN WIR UNS DEN BETRIEB VON HILDE UND NORBERT ECKER ANGESEHEN.

Sie betreiben einen integrierten Pflanzenbau in Oberpilsbach, bei dem auf eine bedarfsgerechte Pflege der Pflanzen geachtet wird. Auf ihren Ackerflächen werden verschiedene Getreidesorten wie Dinkel, Weizen, Roggen, Rotweizen, Emmer, Einkorn, Hafer, Buchweizen, Hirse und Soja angebaut. Bei der Feldbegehung hat uns Norbert die Eigenschaften des Bodens und der Pflanzen erklärt. Ganz wichtig ist es, dass es den Lebewesen im Boden gut geht. Auf einen Hektar Acker sind mehr als eine Tonne Regenwürmer und viel mehr andere kleine Bodenlebewesen.

Alle Getreidesorten werden am Hof zu feinstem Vollkornmehl vermahlen. Durch eine spezielle Mahltechnik wird das Mehl beim Mahlprozess nicht erwärmt und somit bleiben wertvolle Inhaltsstoffe erhalten.

Anschließend haben wir frisch gebackenes Brot mit einigen Köstlichkeiten probiert. Und das neue Einkornbier, frisch von der Brauerei, durften wir verkosten.

Herzlichen Dank für die interessante Führung und die Verkostung. Die wertvollen „Troadkasten“ Produkte können direkt im Hofladen in Oberpilsbach 6, oder in der Dorfladenbox in Regau erworben werden. Mehr auf www.vollkornmehl.at

Georg Stadler

Rückblick

BETRIEBSBESUCH RAG

WIR WOLLTEN WISSEN, WIE EIN ERDGASSPEICHER FUNKTIONIERT UND HABEN UNS DEN ERDGASSPEICHER DER RAG IN GAMPERN ANGESEHEN.

Den herrlichen Herbsttag nutzten wir um mit den Rad vom Kolpinghaus zur RAG, in Schwarzmoos, zu fahren. Nach einem kurzen Video über die RAG und das Erdgasspeichern ging es mit Helm durch die Anlage. Das Erdgas ist in einer Sandsteinschicht auf ~1200 m gespeichert, diese erstreckt sich über eine Länge von ~4 km. Die Ein- und Ausspeicherung erfolgt über mehrere Sonden. Die drei Verdichteranlagen bringen das Erdgas auf nötigen Druck, wenn erforderlich. Der Antrieb erfolgt über Gasturbine, jede Turbine hat eine Leistung, wie etwa hundert Mittelklasse Autos. Besonders interessant, waren die vielen Sensoren, die bei diesen Anlagen verbaut sind. Mit Glykoltrocknungen wird das Erdgas bei der Entnahme getrocknet. Der Druck in den Rohrleitungen beträgt bis zu ~ 125 bar. Das entspricht dem Druck der Wassersäule bis Lagerstätte. Daher sind die Rohrleitungen sehr dickwandig und die Schrauben sind schwer. Dann haben wir noch die Dispatchingzentrale (Bild unten) besucht. Hier werden alle Anlagen der RAG fernüberwacht. Nach der interessanten Führung hatten wir einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Fruhstorfer.

Georg Stadler

GENERAL-VERSAMMLUNG

AM 28.04.'22 FAND UNSERE GV IM KOLPINGSAAL STATT.

Barbara Hofwimmer stellte ihre geistlichen Gedanken unter das Thema Hoffnung. Walter Müllehner berichtet über ein schwieriges Jahr für das Kolpinghaus, viel Bürokratismus und ein ständiges Überlegen und Abwägen von „Aufsperren oder Zusperren“. Thomas Pamminger bedankte sich als Vertreter des Wirtschaftsvorstandes bei den Mitarbeitern des Kolpinghauses und ist froh, dass das Team sich wohl fühlt. Georg Stadler berichtet über die Aktivitäten des letzten Jahres. Gottfried Würzl berichtet letztmalig über die Zahlen des Vereines und die Vorsitzende bedankt sich für sein Engagement als Kassier.

EHRUNGEN

Als **neue Mitglieder** begrüßten wir Magdalena Gavino-Schlager, Thomas Machreich, Rosmarie und Eduard Dunzinger.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden Martina Müllehner, Sonja Schlager, Petra und Thomas Pamminger geehrt.

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft wurde Walter Strasser geehrt.

Für **50 Jahre** Mitgliedschaft wurden Franz Baumann, Walter Ebner, Erwin Ennsberger, Friedrich Hauser, Herbert Hohl, Gerhard Steiner und Gerhard Theil geehrt.

Für **65 Jahre** Mitgliedschaft wurde Ernst Neudorfer geehrt.

Barbara Gschwandtner wurde für viele Jahre Frühschoppendienst gedankt.

VORSTAND

Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich zusammen aus Günter Dür, Wolfgang Gruber, Christoph Haas, Franziska Haas, Franz Mayrhofer, Thomas Pamminger, Karl Schaumberger und Walter Strasser.

Aufgrund ihrer Funktion oder als kooptiertes Mitglied sind im Vereinsvorstand außerdem Sonja Schlager, Barbara Hofwimmer, Ulrich Schaumberger, Georg Stadler, Walter Müllehner, Jürgen Kobler und Johannes Staudinger.

Sonja Schlager

WIR GEDENKEN

Franz Ecker-Stadlmayr,
verstorben am 18. Juli 2022

„Solange ich gekonnt, habe ich gearbeitet. Wird's Feierabend nun in Gottes Namen." (Adolph Kolping)
Lieber Franz!
Ich glaube, dass du auch dein Leben diesem Zitat Adolph Kolpings entsprochen hat. Am 1. Jänner 1949 wurdest du offiziell in unsere Gemeinschaft aufgenommen und warst somit das „älteste" Mitglied unserer Kolpingsfamilie. Vielen von uns bist du als Himmelträger bei der Fronleichnamsprozession bekannt, gemeinsam mit deinem Bruder „Onkel Sepp", der ebenfalls mit Kolping verbunden war. Deine ruhige und besonnene Art aber auch dein Humor werden uns sicher in Erinnerung bleiben. Wir gedenken deiner im Gebet.

Treu Kolping Karl Schaumberger

Helmut Racher
verstorben am 02. November 2022,
Ehrenmitglied unserer
Kolpingsfamilie

Lieber Helmut!

In jeder Vereinigung gibt es Menschen, die sich in ganz besonderer Art und Weise ins Vereinsleben einbringen. Menschen, die sich über Jahrzehnte hinweg engagieren und somit die Geschichte des Vereines prägen. Du warst einer jener Menschen, die unsere Kolpinggemeinschaft und unser Kolpinghaus zu dem gemacht haben, was wir heute weiter führen dürfen. Ich danke dir für deine Zeit und deine Freundschaft, die du uns gegeben hast.
Im Saal unseres Hauses finden wir, dargestellt als Binärcode, die 4 Säulen des Kolpingwerkes: Familie, Arbeit, Gesellschaft, Religion. So wie ich dich kennen lernen durfte, glaube ich, dass sich diese Grundsätze in deinem Leben wiederspiegeln: Im Glauben verwurzelt, im fachlichen Wissen und Können ein Vorbild, für die Gesellschaft engagiert in der Gemeindepolitik. Mit deinen Freunden in Eintracht und deiner Familie in Liebe zugetan, bei „Frohsinn und Scherz" humorvoll mittendrin, oft auch als legendärer Witzeerzähler.
Adolph Kolping hat gesagt: „Mir kommt das Sterben immer leichter vor, wenn ich ans Wiedersehen so vieler denke, die mir vorangegangen sind und die im Leben meinem Herzen nahegestanden."
Ich wünsche dir, da wo du jetzt bist, eine große, fröhliche Kolping-Runde mit einem reservierten Sessel beim Stammtisch. Du bist in unserer Erinnerung.

Treu Kolping
Karl Schaumberger

Otto Kitzberger,
Ehrenpräses der Kolpingsfamilie Wels

Mit Otto Kitzberger verlässt uns ein Kolping Urgestein. Die Spuren die er hinterlassen hat sind für Viele zum Vorbild geworden! Im Jahr 1970 wählte ihn die Kolpingsfamilie Wels zum ersten „Laienpräses" unseres Verbandes. Er gehörte zu den Pionieren, die daran mitgewirkt haben, die Strukturen Kolpings entsprechend den „Zeichen der Zeit" zu gestalten.
Otto wird uns fehlen, im Kolpinghaus Wels, im Diözesanverband Linz, im Bundesverband Österreich und bei internationalen Begegnungen.
Wir werden ihn in wertschätzender Erinnerung behalten.

Für den Diözesanverband Linz
Diözesanvorsitzender Johannes Staudinger

WIR GRATULIEREN

ZUR HOCHZEIT

BARBARA UND JÜRGEN BURGSTALLER
gaben sich am 25. Juni 2022 das Ja-Wort.

Das frisch vermählte Paar mit Sohn Pascal

ZUM GEBURTSTAG

v.li.: Karl Schaumberger, Bruno Horn, Sonja Schlager, Helmut Racher und Johann Staudinger

HELMUT RACHER† & BRUNO HORN 80+80

Am 18. September 2022 luden die beiden Ehrenmitglieder zu Knacker, Salzstangerl und Bier ein und feierten ihren 80er.

Unsere Vorsitzende und liebe Wegbegleiter überbrachten ihnen die Glückwünsche. Christian Harringer und Karl Feichtinger stellten sich musikalisch mit einem Ständchen ein und sorgten für gute Unterhaltung.

ZUR GEBURT

BENJAMIN SCHAUMBERGER
Geboren am 14. Mai 2022, ist der kleine Bruder von Mirjam. Wir gratulieren Lisa und Andreas Schaumberger.

ZUR EHRUNG

KARL DEUZER

Im Rahmen des Sommerkonzertes der Bauernkapelle Pilsbach, am 27. Mai '22, wurde der langjährige Flügelhornist Karl Deuzer zum Ehrenmitglied ernannt.

Fast 60 Jahre lang machte er die Ausrückungen und Proben mit. Bei den Auftritten der „kleinen Partie" war Karl nicht wegzudenken, und auch als Funktionär brachte er sich ein.

v.li.: Kapellmeister Roman Ortner, Karl Deuzer, Obfrau Andrea Reiter, Daniela Gruber, Dominik Ruschitzka

ZUR EHRUNG

Wir gratulieren unseren Kolpingmitgliedern, denen durch ihr Engagement in der Kommunalpolitik folgende Ehrungen verliehen wurden:

HERBERT BRUNSTEINER

zum Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich und der Ehrenbürgerschaft der Stadt Vöcklabruck

v.li.: Karin Eidenberger, Herbert Brunsteiner, Peter Schobesberger und Elisabeth Kölblinger

CHRISTOPH RILL

zum Goldenen Verdienstzeichen der Republik und dem Ehrenring der Stadt Vöcklabruck

HERBERT THEIL

zum Goldenen Ehrenzeichen und dem Goldenen Sportehrenzeichen der Stadt Vöcklabruck

CHRISTIAN HUEBER

zum bronzenen Ehrenzeichen der Stadt Vöcklabruck.

v.li.: Elisabeth Kölblinger, Herbert Theil und Peter Schobesberger